

Grenzen im Umgang mit Naturgefahren

Kantonsschule, Sarnen, Freitag, 8. Oktober, 9.15 – 16.45 Uhr

Immer wieder zeigen uns aktuelle Ereignisse, dass Naturgefahren der menschlichen Nutzung des Raumes Grenzen setzen. Im Rahmen der Plattform wird diese Thematik am morgen in fünf Referaten eingeführt und die Strategie der Schweiz im Umgang mit diesen Grenzen vorgestellt. Am Nachmittag besteht die Gelegenheit dieses Thema in 6 Workshops zu diskutieren und zu vertiefen.

09.15 Uhr	Ch. Hegg, Eidg. Forschungsanstalt WSL Birmensdorf	Begrüssung/Einführung
09.30 Uhr	D. Vischer, Versuchsanstalt für Wasserbau der ETH Zürich	Grenzen der Machbarkeit
10.00 Uhr	J. Rhyner, Eidg. Institut für Schnee und Lawinenforschung SLF Davos	Grenzen der Beurteilbarkeit
10.30 Uhr	Kaffeepause	
10.45 Uhr	M. Siegrist, Abteilung Sozialpsychologie, Psychologisches Institut der Uni Zürich	Gefahrenkarten und Grenzen der Wahrnehmung von Laien
11.15 Uhr	M. Zimmermann, NDR Consulting Zimmermann Thun	Der Umgang mit Naturgefahren – was setzt Grenzen in anderen Kulturen
11.45 Uhr	A. Götz, Bundesamt für Wasser und Geologie Biel	Grenzen und Möglichkeiten der Strategie «Sicherheit vor Naturgefahren» der PLANAT
12.00 Uhr	Ch. Hegg/J. Hess	Einführung in den Nachmittag
12.15 Uhr	Mittagessen	
13.30 Uhr	J. Hess, Amt für Wald und Landschaft, Sarnen	Workshops. Thema Grossrutschung Sörenberg. A: Grenzen der Raumnutzung und Entwicklung; B: Grenzen der Gefahrenbeurteilung und -prognose; C: Grenzen der Gefahrenabwehr
	O. Lateltin, Bundesamt für Wasser und Geologie, Biel	Workshops. Thema Erdbeben Nidwalden. D: Erdbebengeführung in der Schweiz; E: Was «erdbebensicher» effektiv bedeutet; F: Versicherungsdeckung und Grenzen in der Umsetzung
15.30 Uhr	Kaffeepause	
16.00 Uhr	Ch. Hegg (Moderation)	Berichterstattung aus den Workshops
16.30 Uhr	J. Hess	Abschluss der Tagung

Organisation:

Dr. Christoph Hegg, WSL, und Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft

Workshops:

Sie können sich an der Tagung für einen der Workshops einschreiben

Zugverbindungen:

Luzern-Sarnen (Richtung Interlaken): Luzern ab 08.34, Sarnen an 08.58

Sarnen-Luzern: Sarnen ab 16.58, Luzern an 17.24

Wegbeschreibung: www.limits04.sanwnet.ch

Mittagessen (fakultativ): Fr. 25.-, Inkasso beim Tagungsbüro

Frontières en relations avec les dangers naturels

Kantonsschule, Sarnen, Vendredi 8 octobre, 9.15 – 16.45

Des événements actuels nous montrent de manières renouvelées que les dangers naturels de l'utilisation de l'espace par l'homme posent des frontières. Au sein de cette plate-forme, cette thématique sera introduite au moyen de 5 exposés et la stratégie de la Suisse dans ses relations avec les frontières sera présentée. L'après-midi vous aurez la possibilité de discuter et d'approfondir ce sujet dans 6 workshops.

09.15 Ubr	<i>Ch. Hegg, Eidg. Forschungsanstalt WSL Birmensdorf</i>	<i>Salutations/introduction</i>
09.30 Ubr	<i>D. Vischer, Versuchsanstalt für Wasserbau der ETH Zürich</i>	<i>Grenzen der Machbarkeit</i>
10.00 Ubr	<i>J. Rhyner, Eidg. Institut für Schnee und Lawinenforschung SLF Davos</i>	<i>Grenzen der Beurteilbarkeit</i>
10.30 Ubr	<i>Pause café</i>	
10.45 Ubr	<i>M. Siegrist, Abteilung Sozialpsychologie, Psychologisches Institut der Uni Zürich</i>	<i>Gefahrenarten und Grenzen der Wahrnehmung von Laien</i>
11.15 Ubr	<i>M. Zimmermann, NDR Consulting Zimmermann Thun</i>	<i>Der Umgang mit Naturgefahren – was setzt Grenzen in anderen Kulturen</i>
11.45 Ubr	<i>A. Götz, Bundesamt für Wasser und Geologie Biel</i>	<i>Grenzen und Möglichkeiten der Strategie «Sicherheit vor Naturgefahren» der PLANAT</i>
12.00 Ubr	<i>Ch. Hegg/J. Hess</i>	<i>Introduction de l'après-midi</i>
12.15 Ubr	<i>Repas de midi</i>	
13.30 Ubr	<i>J. Hess, Amt für Wald und Landschaft, Sarnen</i>	<i>Workshops. Thema Grossrutschung Sörenberg. A: Grenzen der Raumnutzung und Entwicklung; B: Grenzen der Gefahrenbeurteilung und -prognose; C: Grenzen der Gefahrenabwehr</i>
	<i>O. Lateltin, Bundesamt für Wasser und Geologie, Biel</i>	<i>Workshops. Thema Erdbeben Nidwalden. D: Erdbebengefährdung in der Schweiz; E: Was «erdbebensicher» effektiv bedeutet; F: Versicherungsdeckung und Grenzen in der Umsetzung</i>
15.30 Ubr	<i>Pause café</i>	
16.00 Ubr	<i>Ch. Hegg (Moderation)</i>	<i>Résultats des Workshops</i>
16.30 Ubr	<i>J. Hess</i>	<i>Fin de la réunion</i>

Organisation:

Dr. Christoph Hegg, WSL, und Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft

Workshops:

Vous pouvez vous inscrire à un workshop durant la réunion

Correspondances ferroviaires:

Luzern-Sarnen (direction Interlaken): dép. Luzern 08.34, arr. Sarnen 08.58

Sarnen-Luzern: dép. Sarnen 16.58, arr. Luzern 17.24

Plan des lieux: www.limits04.sanwnet.ch

Repas de midi (facultatif): Fr. 25.–, caisse au bureau du congrès